

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 26 (1900)
Heft: 50

Artikel: Seinen 27. Jahrgang
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-436527>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Verlagsseigentum von Jean Nötzli's Erben.

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:
Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**
Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei **W. Steffen & Cociffi.**

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzelle: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzelle 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Seinen 27. Jahrgang



beginnt mit kommendem Jahre der „Nebelspalter“ und er wird auch diesen Jahrgang in Text und Illustration auf's Vorzüglichste ausstatten. Seinem bisherigen Programm treu bleibend, werden Redaktion, Künstler und Mitarbeiter ihre ganze Kraft dareinlegen, durch alle Schwierigkeiten hindurch, das Panier des Fortschritts stets hoch zu halten, getragen von gesundem Humor und rücksichtsloser Satyre.

Die Abonnementsbedingungen bleiben dieselben wie bis anhin.

Wir bitten um gefl. baldige Aufgabung der Abonnements und erlauben unsere Freunde, für das bewährte Blatt kräftig einzustehen und für dessen Verbreitung zu wirken.

Verlag und Redaktion des „Nebelspalter.“

Wintersonnwende.

Winter ward. Der Frühlingstag,
Der dem Jahrhundert war beschieden,
Fiel unter dem brutalen Schlag
Der Macht, die nimmer kennt den Frieden.
Doch auch des bunten Rockes Tand
Taumelt hin zum Abgrundrand.



Und von dem Herbst her grüsst ein Schöin,
Der uns verhöhnt mit dem Jahrhundert:
Es presst ein Drang den Feuerwein,
Den einft das kommende bewundert —
Im glühenden Brimborum-Fass
Gährt die Social-Idee im Fass.

Und nicht nur von des Winters Sturm
Knarren die Aelte entblätterter Bäume —
Die Blutschuld nagt, ein grimmer Wurm —
Darüber hilft kein fromm' Geträume!
Es prallt 's Hierarchentum zur Gruft
Beim nächsten Sturm in der Frühlingsluft!

D. v. B.